

Superstar

Ich hasse Adrien??

Von Domi2001

Kapitel 9: Alles meine Schuld

"D-Du bist C(h)at Noir!?"

"J-Ja..."

In mir kamen Wut und Trauer auf. Wut weil Adrien C(h)at Noir ist und Trauer weil ich nicht wusste ob er mich wirklich liebt... Aus Wut in mir drin sagte ich das:

"....VERSCHWINDE VON HIER!!!! ICH WILL DICH NIE; NIE WIEDER SEHEN!!!"

"Aber...gib mir doch wenigstens die Chance es dir zu erklären!"

"Nein! Ich möchte einfach nichts mehr hören, ich kann deine LÜGEN nicht mehr hören! Geh jetzt bitte einfach....bitte...."

"Wenn das dein Wunsch ist...brauchst du mich in deinem gesamten Leben nicht mehr sehen... Ich werde dich ab heute in ruhe lassen!"

•Adrien´s Sicht•

Ich verwandelte mich wieder in mein Katzen ich, in C(h)at Noir. Danach sprang ich aus ihrem Zimmerfenster in die Dunkle Nacht hinaus.... Ich sprang über die Dächer, das einzige was man von mir erkennen konnte waren meine Giftgrünen Augen. Ich sprang noch eine ganze weile über die Dächer von Paris, bis ich mich in einer Seitengasse zurück verwandelte. Sofort schaute mich Plagg mein Kwami besorgt an, das sieht man bei man bei ihm nur all zu selten.

"Hey Kid? Alles okay bei dir?"

"Ja ja, alles okay..."

"Sieht aber nicht so au- . . . "

"Ich sagte doch, es ist alles in Ordnung!!"

Ich lief aus der Seitengasse und danach über eine Straße eine lange grade Straße. Da ich so in Gedanken war vergass ich nach links und rechts zu schauen bevor ich die Straße überquerte. Und ich bemerkte natürlich auch nicht das ein Auto so aus dem nichts kam. Ich lief einfach so weiter, in Gedanken vertieft. Bis ich Plagg's Stimme aus meiner Tasche hörte.

"ADRIEN!!!!!!!!!! PASS AUF!!!!!!!!!"

Hörte ich Plagg noch sagen ehe ich mich zu dem Auto um drehte das die ganze Zeit wie wild Hupte. Da ich nicht so schnell von der Straße weg kam, erstens weil sich meine Füße einfach nicht fort bewegen wollten und zweitens weil Marinette mich danach nie, nie wieder sehen muss. Und er konnte einfach nicht mehr so schnell bremsen.

"Bitte Marinette jetzt musst du mich nicht mehr ertragen...."

Sagte ich noch ehe mich das Auto anfuhr. Ich bekam noch so leicht Stimmen von Passanden mit. Da war auch eine junge Frauenstimme die immer näher kam und Fragte:

"Hallo, können sie mich hören?"

Doch ich bekam kein einziges Wort heraus. Die Frau die bestimmt so Anfang 30 sein musste, zumindest hört sie sich so an. Tastete meinen Herzschlag ab, danach griff sie an meinen Kopf was sich schmerzhaft anfühlte. Genauso wie meine Hand ode eher gesagt mein ganzer Körper. Danach hörte ich die Frau zu jemanden der anderen Passanden sagen:

"Rufen sie einen Krankenwagen SCHNELL!"

"Ja aber natürlich!"

Telefonat:

"Hallo? Ja hier ist Herr Meier. Hier liegt ein gewisser Adrien Agrest Verletzt auf der Straße!"

"Wo ist der Notfallort?"

"Albertschweizerstraße nahe des Eiffelturm."

"Was ist geschehen?"

"Er wurde von einem Auto angefahren."

"Wie viele sind betroffen?"

"Nur Adrien Agrest."

"Welche Verletzungen?"

"Eine große Platzwunde an seinem Kopf und noch eine aufgeplatzte Ader am Arm. Das Bein sieht auch sehr Blutig aus genauso wie sein Bauch und unter Bauch!"

"Warten auf Rückfragen."

.
.
.
.

Telefonat Ende.

Was der Mann da über meine Verletzungen sagte hörte sich übel an. Aber wehrend der Mann telefonier hatte, machte mir die Frau einen Druckverband am Kopf,Bauch,Unterbauch sowie Arm. Danach legte sie mich in die Stabile Seitenlage. Dafür streckte sie sie meine Beine, nahe meines Armes angewinkelt nach oben. Meine Handfläche zeigte dabei nach oben, sie fasste meine Hand und kreuzte meine Hand vor der Brust, Sie lies meine Hand aber nicht los! Mit der anderen Hand nahm sie meinen Oberschenkel und beugte ihn nach oben. Danach ziehete sie mich sich und überstreckte meinen Hals und öffnete leicht meinen Mund. Sie richtete meine Hand so an die Wange, das mein Hals überstreckt blieb. Danach machte sie ständige Atemkontrolle. Bevor ich ganz mein bewusst sein verlor hörte ich noch wie der Krankenwagen kam.

~Bei Marinette~

•Ihre Sicht•

Ich kann es einfach immer noch nicht glaube. Mein Freund oder doch Exfreund?? war der Superhelden Kater von Paris, er ist C(h)at Noir!! Ob ich vorhin doch etwas überreagiert habe...? Was wenn ihm etwas passiert ist!!? Ach was! Das bilde ich mir doch grade nur ein...oder? Was wenn ich es mir doch nicht einbilde und ihm wirklich was passiert ist!!? Aber was ich weiß ist, ich muss mich entschuldigen gehen! Aber da ich nicht weiß wo er jetzt wohnt...muss ich erst einmal zu seinem Familienhaus gehen. Ich schaute auf die Uhr und die zeigte mir 22:45 Uhr an. Das war mir aber jetzt egal! Ich machte mich fertig und begab ich auf den Weg zu seinem alten Zuhause. Ich fuhr so um die 15 Minuten dort hin. Sofort als ich da ankam klingelte ich und 2 Minuten später ging Nathalie an die Sprechanlage.

"Ja, hallo!?"

"Ja hier ist Marinette..."

"Und was willst du hier Marinette, zu dem noch um diese Uhrzeit!!?"

"Fragen wo Adrien jetzt wohnt...da ich dringend mit ihm reden muss."

"Das können sie....zur Zeit nicht. Aber wenn sie ihn unbedingt besuchen wollen, die

Adresse wo er sich jetzt grade befindet lautet: Ernstappeststraße 109"

Danach legte sie den Hörer der Sprechanlage zurück. Aber warte mal.....ERNSTAPPESRASSE 109!!? Da ist doch das...das...das Pariser Krankenhaus! Ich rannte so schnell wie noch nie zu meinem Auto was ich gleich neben dem Eingangstor parkte. Daraufhin fuhr ich so schnell wie noch nie in meinem Leben. Ich achtete nicht einmal auf die Straßenverkehrs Ordnung/Straßenverkehrsregeln. Im Krankenhaus angekommen suchte ich eine Krankenschwester. Ich begann zu suchen und fand schließlich eine an der Empfangstheke.

"Entschuldigen sie bitte die späte Störung, aber ich suche einen gewissen Agrest, Adrien. Es ist sehr, sehr wichtig!"

"Na ja... Eigentlich sind die Besuchszeiten ja schon vorbei, was wollen sie denn von Mister Agrest?"

"Ich muss ihn wirklich unbedingt sehen! Bitte es ist dringend!"

"Sind sie mit ihm verwandt?"

"Na ja, so in etwa. Ich bin...ähm...seine Freundin! Genau seine Freundin, also seine FESTE FREUNDIN um das nochmal deutlicher zu machen!"

"OH ähm, na gut folgen sie mir bitte."

Ich log ja nur ungern, aber irgendwie war es ja dann doch keine Lüge... Ich folgte ihr dann in die 5.Etage, es war die...die... die Intensivstation! Was macht Adrien bitte auf dieser Station!?

"Nur noch den Gang entlang und die dritte Tür rechts!"

"Danke!"

Ich lief den Gang entlang und mit jedem Schritt den ich dem Zimmer von Adrien näher kam, desto schwerer wurden meine Beine! Ich war nur noch zwei Türen von ihm entfernt aber es fühlte sich wie eine Ewigkeit an! Vor Adriens Krankenzimmer angekommen zögerte ich erst, machte sie dann aber dennoch auf. Ich betrat grade denn Raum und wollte mich grade entschuldigen...

"Adrien es tu-. ADRIEN!!!!!!?"

Ich rannte blitzschnell an sein Krankenzimmerbett und mir schossen ein paar vereinzelte Tränen über mein Gesicht. Dann flog auch schon dieses Komische Wesen von vorhin aus Adrien´s Jacke hervor die neben ihm auf dem Stuhl lag.

"Na sieh mal einer an, Marinette Dupain-Cheng!"

Er klang wie,wie eine alte Freundin von mir...als er meinen vollständigen Namen aussprach...

"WEGEN DIR LIEGT ER JETZT HIER IM KOMA!!!"

Sagte er während er auf Adrien zeigte. Es sammelten sich vereinzelte Tränen in seinen Augen die schließlich über seine Wangen runter rannten...

"Aber...aber...das wollte ich doch alles nicht..."

"Tja zu spät!"

"Nein...nein....das darf nicht sein...!"

Sagte ich in einer Art Flüsterton während ich mein Kopf auf Adrien's Krankenbett legte und mir wieder Tränen aus den Augen fliessen.

"Und weißt du was er gesagt hat bevor er von dem Auto angefahren wurde!?"

Ich blickte auf und sah ihm verweint in seine großen giftgrünen Augen, solche hat C(h)at Noir auch immer gehabt...

"Nein...woher den auch?"

"Er sagte `Bitte Marinette jetzt musst du mich nicht mehr ertragen....`"

"Was...das alles nur...wegen...Mir!?"

"Ach nee du bist jetzt an vielem SCHULD!!"

"Aber es tut mir doch schrecklich Leid!"

"DAS NÜTZT IHM JETZT ABER AUCH NICHTS MEHR, GENAUSO WENIG WIE PARIS!!!
DEINER HEIMAT!! Und wenn er wegen dir-"

Er schaute traurig runter zu Adrien und sprach dann weiter.

"STIRBT! Dann werde ich dir das niemals verzeihen und dir das wichtigste in deinem Leben nehmen!!"

"Ähm...du Wesen was habe ich damit zu tun das er sich von einem Auto überfahren lässt!?"

"Was du damit zu tun hast!? WAS DU DAMIT ZU TUN HAST!? ICH SAG DIR WAS DU DAMIT ZU TUN HAST!!"

"Ähm...okay!?"

"Er hat sich überfahren LASSEN weil er zu dir gesagt hat das du ihn nie wieder sehen musst!
UND DAS HATTE ER WÖRTLICH GEMEINT!!!"

"....."

"Oh NEIN! PLAGGI ist noch in Adrien's Wohnung!!"

"Ja und?"

"Wenn man Katzen oder überhaupt Tiere über lange Zeit nicht füttert, können diese auch STERBEN!?"

"Oh..."

"Könntest du....weißt du Adrien mag diese Katze wirklich seh- . . ."

"Ja klar, ich werde sie füttern."

"Danke! Adriens Hausschlüssel ist entweder in seiner Tasche oder in einer seiner Jackentaschen."

Ich ging zu seiner Tasche und schaute ob da sein Schlüssel drinnen war, war er aber nicht also schaute ich in seinen Jackentaschen nach und fand ihn schließlich in seiner linken Jackentasche. Danach erklärte mir Plagg wie er sich mir dann vorstellte für was der jeweilige Schlüssel war, denn da waren mindestens so um die 15 Stück dran... Hat der so eine große Wohnung oder zu viele Zimmer!?

"Ach Marinette! Du darfst niemandem etwas von mir erzählen oder sagen das Adrien, C(h)at Noir ist."

"Ja, ist okay!"

Ich ging noch einmal zu Adrien seinem Krankenbett und betrachtete ihn noch einmal traurig. Er sah so..so friedlich aus! Ich setzte mich auf seine Bettkante und legte meinen Kopf auf Adrien's Brust und begann zu weinen... Daraufhin schlief ich dann mit meinem Kopf auf seiner Brust bei ihm ein.

Wie soll es weiter gehen??

Soll Adrien sterben?

Oder wieder aus dem Koma erwachen?

Bitte lasst es mich denn Kommentaren wissen! :)